

2017 Programm



AKADEMIE
FÜR
SOZIALE
DEMOKRATIE

Ein Kompass in bewegten Zeiten

Leistungen und Angebote der
Akademie für Soziale Demokratie



FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

3	Vorwort
4	Unser Angebot – Ihr Nutzen
6	Umfassende Leistung
8	Unser wissenschaftlicher Lehrkörper
10	Unsere Seminarleiterinnen und -leiter
12	Die Seminare auf einen Blick
13	Geschichte der Sozialen Demokratie
14	Grundlagen der Sozialen Demokratie
15	Wirtschaft und Soziale Demokratie
16	Sozialstaat und Soziale Demokratie
17	Europa und Soziale Demokratie
18	Integration und Soziale Demokratie
19	Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie
20	Globalisierung und Soziale Demokratie
21	Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie
22	Im Team der Akademie wirken mit
23	Unsere Veranstaltungsorte
24	Teilnahmebedingungen
26	Unsere Materialien
28	Mehr Wissen – noch mehr Angebote
30	www.fes-campus.de
30	Impressum

Liebe Freundinnen und Freunde der Friedrich-Ebert-Stiftung, Liebe Leserinnen und Leser!

In Deutschland ist ein wachsender Vertrauensverlust der Eliten von Politik, Wirtschaft und Medien zu verzeichnen. Zunehmende soziale Ungleichheit, Ausgrenzung, aber auch Abstiegsangst erzeugen Demokratiedistanz. Infolge der Finanzmarktkrise haben sich grundsätzliche Zweifel an dem Primat der Politik gegenüber wirtschaftlichen Interessen herausgebildet.

Die Debatte zur Integrationspolitik hat sich insbesondere seit der Flüchtlingskrise noch einmal emotional aufgeladen. Rechtsextreme Einstellungen werden durch rechtspopulistische Positionen in der Mitte der Gesellschaft anschlussfähig. Politisch motivierte Gewalt hat zugenommen.

Die Gestaltung eines sozialen, demokratischen, wettbewerbsfähigen und solidarischen Europas gehört nach der Euro-Krise, aber insbesondere seit der Flüchtlingskrise zu den zentralen Herausforderungen in der internationalen Politik. Der Brexit hat dies dramatisch verschärft. Die Globalisierung bleibt ein maßgeblicher Bezugsrahmen für das Verhältnis zwischen Politik, Ökonomie und Gesellschaft.

Eine weitere Herausforderung ist die Digitalisierung. Die Art und Weise, wie wir lernen, kommunizieren, wirtschaften und arbeiten, aber auch, wie wir in der Demokratie Entscheidungen treffen – all das ist von Digitalisierung betroffen.

Mit diesen zentralen gesellschaftspolitischen Feststellungen beschäftigt sich die Akademie für Soziale Demokratie der FES. Wir wollen über grundlegenden Positionen informieren und im Gespräch mit Vertreter_innen aus Politik und Wissenschaft herausarbeiten, welche Antworten eine Politik der Sozialen Demokratie in den verschiedenen Politikbereichen geben kann.

Ich möchte Sie einladen, diese Angebote zu nutzen. Denn mehr denn je gilt Friedrich Eberts Diktum: Demokratie braucht Demokraten!

Ihr

Dr. Roland Schmidt



Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Friedrich-Ebert-Stiftung



Unser Angebot – Ihr Nutzen

Gewinnen Sie klare Orientierung in bewegten Zeiten

Gesellschaft und Politik wandeln sich rasant. Dieser Wandel stellt politisch Aktive vor immer neue Herausforderungen. Dazu zählt, den eigenen Standpunkt regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu bestimmen. Denn nur wer sich der Werte, Prinzipien und Ziele des eigenen politischen Handelns bewusst ist, schafft es, andere für diese zu begeistern und zu gewinnen.

Als Akademie für Soziale Demokratie unterstützen wir Sie dabei – mit unseren Seminaren sowie ergänzenden und begleitenden Angeboten wie Hör- und Lesebücher und Lehrfilme.

Ihr Nutzen

Mit der Teilnahme an einem unserer Seminare profitieren Sie gleich auf drei Ebenen:

- Sie verbessern Ihre Argumentationsfähigkeit durch fundiertes Wissen.
- Sie gewinnen klare Orientierung.
- Sie stärken Ihre persönliche Überzeugungskraft.

Neun Seminare – frei buchbar

Insgesamt umfasst unser Seminarangebot neun aufeinander abgestimmte Einzelseminare. Jedes der neun Seminare können Sie einzeln buchen und so Ihren ganz eigenen Schwerpunkt setzen. In jedem Seminar beleuchten und diskutieren Sie mit verschiedenen Experten aktuelle Fragen der Sozialen Demokratie und die Bedeutung ihrer Grundwerte für die verschiedenen Politikfelder. Einen besonders guten Einstieg in unsere Seminarreihe bietet Ihnen unser Grundlagenseminar.

Gut geschult: Seminarleiter, Wissenschaftler und Politiker

In der Akademie für Soziale Demokratie arbeiten Sie mit drei Personengruppen zusammen: Ausgebildete Seminarleiterinnen und Seminarleiter begleiten Sie während des gesamten Seminars. Renommiertere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler liefern Ihnen zum Auftakt vielseitigen Input. Am zweiten Abend beantwortet Ihnen eine politische Repräsentantin oder ein politischer Repräsentant der Sozialen Demokratie in einem Hintergrundgespräch Ihre Fragen.

Erfolgreiche Mischung – Theorie und Praxis

Unsere Seminare basieren auf erprobten und bewährten didaktischen Methoden und Konzepten, die wir kontinuierlich evaluieren und weiterentwickeln. Ziel unserer Seminare ist zum einen die Vermittlung von Grundlagen. Zum anderen klären wir die zentrale Frage: Was bedeuten die Werte, Prinzipien und Ziele der Sozialen Demokratie für die politische Praxis?

Zum Nachlesen und Nachhören

Ergänzend zu unseren Seminaren bieten wir Ihnen themenspezifische Lese- und Hörbücher, die auf den einzelnen Seminarthemen aufbauen. Sie ermöglichen Ihnen, Ihr Wissen zu einzelnen Themen selbstständig zu vertiefen.

Die Lese- und Hörbücher sind klar in der Sprache und fundiert in der Analyse. Sie beleuchten das jeweilige Thema aus theoretischer und praktischer Perspektive. Unsere zusätzlichen Lehrfilme geben Ihnen in komprimierter Form und reduziert auf wenige Minuten einen kompakten Einstieg ins jeweilige Thema.

Umfassende Leistung

Einfach anmelden

Sie sind interessiert und wollen sich für unsere Seminare anmelden? Bitte füllen Sie dazu die Karte im Einband des Programmhefts aus und schicken Sie sie uns per Post zu. Oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an: info@fes-soziale-demokratie.de

Lernen in kleinen Gruppen

Damit Sie von einer optimalen Lern- und Arbeitsatmosphäre profitieren, sind unsere Seminare für maximal 16 Teilnehmer_innen konzipiert.

Ausgezeichnet mit Zertifikat

Nach Abschluss eines Seminars erhalten Sie von uns für Ihre durchgängige und aktive Teilnahme ein Zertifikat, das die Seminarinhalte und Ihre erworbenen Kompetenzen dokumentiert.

Sichtbarer Erfolg: der Kompass der Sozialen Demokratie

Nach Teilnahme an sieben unserer Seminarmodule verleihen wir Ihnen den „Kompass der Sozialen Demokratie“: eine elegante Anstecknadel mit unserem Logo. Gleichzeitig übergeben wir Ihnen eine besondere Urkunde, die Ihren Lernerfolg belegt. Als Dankeschön für Ihr Engagement sowie zur weiteren Motivation erlassen wir Ihnen den Teilnahmebeitrag für das achte Seminarmodul.

Die Akademie im Web

Unter www.fes-soziale-demokratie.de erfahren Sie mehr über uns als Akademie für Soziale Demokratie, unsere Seminare, die Seminarleiterinnen und Seminarleiter, den Lehrkörper und unsere Lehrmedien. Unter anderem können Sie dort auch unsere Lesebücher kostenlos herunterladen. Rein-klicken lohnt sich also.

Kinder willkommen

Für Kinder ab drei Jahren bieten wir während einzelner Seminare eine altersgerechte Betreuung. An allen Seminarorten übernehmen wir die Kosten der Übernachtung einer von Ihnen ausgewählten Betreuungsperson. Bitte teilen Sie uns bereits bei Ihrer Anmeldung mit, falls Sie eine Kinderbetreuung oder Kostenübernahme wünschen.

FES-Campus – nachbereiten, austauschen, Kontakt halten

Sie wollen Ihr Seminar nachbereiten, wichtige Seminarinformationen herunterladen oder sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern austauschen? Dann ist unser Online-Campus www.fes-campus.de die richtige Plattform für Sie.

Denn als Seminarteilnehmer_in stehen Ihnen hier alle unsere Medien – Lese- und Hörbücher sowie Lehrfilme – kostenlos zum Nachlesen, Nachhören und Nachsehen zur Verfügung. Auch „treffen“ Sie hier viele andere Teilnehmer_innen – zum Austauschen und Verabreden.

Barrierefreie Unterstützung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Unser wissenschaftlicher Lehrkörper



Prof. Dr. Sigrid Baringhorst

Universität Siegen

Themenmodul: Integration



Prof. Dr. Henrik Enderlein

Hertie School of Governance

Themenmodul: Wirtschaft



Prof. Dr. Gerhard Brunn

Universität Siegen

Themenmodul: Europa



Prof. Dr. Anke Hassel

Hans-Böckler-Stiftung

Themenmodule: Globalisierung,
Wirtschaft



Dr. Michael Dauderstädt

Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

Themenmodule: Europa,
Wirtschaft



Prof. Dr. Gustav A. Horn

Hans-Böckler-Stiftung

Themenmodul: Wirtschaft



Prof. Dr. Frank Decker

Universität Bonn

Themenmodul: Partizipation,
Öffentlichkeit



Prof. Dr. Dr. Jürgen Kocka

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Themenmodul: Partizipation,
Öffentlichkeit



Prof. Dr. Sebastian Dullien

HTW Berlin

Themenmodul: Wirtschaft



Dr. Christian Krell

Friedrich-Ebert-Stiftung Stockholm,
Universität Bonn

Themenmodule: Grundlagen,
Geschichte



Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Universität Gießen

Themenmodul: Sozialstaat



Prof. Dr. Wolfgang Schroeder

Universität Kassel

Themenmodule: Wirtschaft,
Sozialstaat



Prof. Dr. Wolfgang Merkel

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Themenmodule: Grundlagen,
Sozialstaat



Prof. Dr. Dr. h.c. Gesine Schwan

Präsidentin der HUMBOLDT-
VIADRINA Governance Platform

Themenmodule: Grundlagen,
Partizipation, Öffentlichkeit



Prof. Dr. Dirk Messner

Universität Duisburg-Essen

Themenmodul: Frieden, Sicherheit



Prof. Dr. Dietrich Thränhardt

Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

Themenmodul: Integration



Prof. Dr. Thomas Meyer

Technische Universität Dortmund

Themenmodule: Grundlagen,
Integration



Prof. Dr. Michael Zürn

Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung

Themenmodul: Globalisierung,
Frieden und Sicherheit



Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin

Ludwig-Maximilians-Universität
München

Themenmodul: Grundlagen

**Prominente wissenschaftliche
Unterstützung**

In unseren Seminaren wirken renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen mit. Sie liefern wichtige Impulse und zeigen, auf welchen wissenschaftlichen Grundlagen politisches Handeln gelingen kann.

Gut geschult – unsere Seminarleiterinnen und -leiter

Unsere Seminare führen qualifizierte Seminarleiterinnen und Seminarleiter durch. Jeder und jede von ihnen ist didaktisch geschult und verfügt über hohe fachliche Kompetenzen.

Hermann-Alexander Bock, B.A.



Studium: Volkswirtschaftslehre, Personal- und Organisationsentwicklung – derzeit Masterstudium Human Resources, Fachhochschule Kiel

Aktuelle Tätigkeit: Leitung des Bildungs- und Projektmanagements, SPD Landesverband Schleswig-Holstein

Themenmodul: Integration und Soziale Demokratie

Tobias Gombert, M.A.



Studium: Erziehungswissenschaft, Philosophie und Germanistik

Aktuelle Tätigkeit: stellvertretender Schulleiter und pädagogischer Mitarbeiter des Bildungs- und Tagungszentrums HVHS Springe e.V.

Themenmodul: Grundlagen der Sozialen Demokratie

Kristina Hölscher, M.A.



Studium: Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik

Aktuelle Tätigkeit: wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro von Ibrahim Yetim, MdL

Themenmodul: Europa und Soziale Demokratie

Dr. phil. Nicole Renvert



Studium: Geschichte, internationale Beziehungen und politische

Wissenschaften, Promotion zur Rolle der deutschen politischen Stiftungen in den transatlantischen Beziehungen

Aktuelle Tätigkeit: Assoziiertes Fellow USA/Transatlantische Beziehungen, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Themenmodul: Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Michael Reschke, M. A.



Studium: Politikwissenschaft, Soziologie und Geschichte

Aktuelle Tätigkeit: Referent im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Themenmodule: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Sozialstaat und Soziale Demokratie, Geschichte der Sozialen Demokratie

Kerstin Rothe, M.A.



Studium: Soziologie, Medien- und Politikwissenschaft, promoviert zu politischen Handlungsprozessen

Aktuelle Tätigkeit: wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Bildungspolitikforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin

Themenmodule: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

Carsten Schwäbe, M.Sc.



Studium: Politik und Wirtschaft sowie Volkswirtschaftslehre

Aktuelle Tätigkeit: wissenschaftlicher Mitarbeiter in Lehre und Forschung sowie Doktorand zur Innovationsökonomie und -politik an der Freien Universität Berlin.

Themenmodule: Wirtschaft und Soziale Demokratie, Globalisierung und Soziale Demokratie, Sozialstaat und Soziale Demokratie

Anita Tiefensee, Dipl. Volkswirtin



Studium: Volkswirtschaftslehre, promoviert über die Verteilung der privaten Vermögen in Europa

Aktuelle Tätigkeit: wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hertie School of Governance im Forschungscluster „Political Economy“

Themenmodul: Sozialstaat und Soziale Demokratie

Simon Vaut, Dipl.-Verwaltungswissenschaftler



Studium: Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften

Aktuelle Tätigkeit: Referent für Reden und Grundsatzfragen im Leitungsbereich des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Themenmodule: Wirtschaft und Soziale Demokratie, Globalisierung und Soziale Demokratie

Anne Wagenführ, MSc



Studium: Politikwissenschaft

Aktuelle Tätigkeit: Leiterin der Hauptvertretung Brüssel des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Themenmodul: Europa und Soziale Demokratie



Die Seminare auf einen Blick

Geschichte der Sozialen Demokratie

01.–03.12., Hamburg

Grundlagen der Sozialen Demokratie

19.–21.05. Stuttgart, 10.–12.11. Springe *

Wirtschaft und Soziale Demokratie

16.–18.06. Berlin, 17.–19.11. Duisburg

Sozialstaat und Soziale Demokratie

23.–25.06. Würzburg*, 20.–22.10. Berlin

Europa und Soziale Demokratie

24.–26.03. Duisburg, 06.–08.10. Berlin

Integration und Soziale Demokratie

10.–12.03. Berlin, 08.–10.09. Gelsenkirchen

Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

03.–05.03. Springe*, 24.–26.11. Würzburg*

Globalisierung und Soziale Demokratie

12.–14.05. Bad Malente, 13.–15.10. Würzburg*

Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

17.–19.02. Würzburg*, 07.–09.07. Bonn

* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Geschichte der Sozialen Demokratie

Die Sozialdemokratie hatte sich bereits als Partei organisiert, bevor 1871 das Deutsche Reich gegründet wurde, und sie hat die deutsche Geschichte durch Kaiserreich, Weimarer Republik, nationalsozialistische Diktatur, im Exil und im geteilten und vereinten Deutschland miterlebt und mitgestaltet.

Das Seminar Geschichte der Sozialen Demokratie zeichnet den Weg von dem Erstarren der Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit nach. Ereignis- und Ideengeschichte, Partei- und Bewegungsgeschichte fließen zusammen und werden in ihrer Wechselwirkung beschrieben.

Ihr Seminarleiter:

- Michael Reschke

Ort und Termin:

- 01.–03.12. Hamburg

Mehr zum Thema:



Grundlagen der Sozialen Demokratie

Freiheit! Gerechtigkeit! Solidarität!

Die Grundwerte der Sozialen Demokratie sind ein Kompass für politisches Handeln.

Soziale Demokratie setzt darauf, positive und negative Freiheitsrechte gleichberechtigt und für alle Menschen tatsächlich erfahrbar umzusetzen. Demgegenüber steht das Modell einer libertären Demokratie, das vor allem auf Abwehrrechte gegen den Staat setzt.

Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise hat wichtige Glaubenssätze des Marktradikalismus erschüttert. Ob wir das Ende des Marktradikalismus erlebt haben, bleibt aber offen. Unterschiedliche Menschen – und Gesellschaftsbilder und ein sehr differierendes Verständnis zur Rolle von Staat und Markt zeigen, dass der politische Ideenwettbewerb nicht entschieden ist. Der Blick auf verschiedene Positionen und Programme und der Vergleich zwischen Ländern wie Deutschland, den USA und Schweden verdeutlichen dies.

Das Seminar **Grundlagen der Sozialen Demokratie** ermöglicht Ihnen, Ihren eigenen Standpunkt hinsichtlich dieser übergreifenden Fragen zu klären und zu vertreten.

Ihre Seminarleiter:

- Tobias Gombert
- Michael Reschke
- Kerstin Rothe

Orte und Termine:

- 19.–21.05. Stuttgart
- 10.–12.11. Springe *

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Wirtschaft und Soziale Demokratie

Eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie ist nicht nur eine Frage der richtigen Instrumente. Sie ist eine Frage der richtigen Ziele, der Wertorientierung.

Eine Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie muss drei Ziele verknüpfen: Wachstum, sozialen Ausgleich und Nachhaltigkeit. Nur in einer Balance dieser drei Ziele kann qualitativer Fortschritt entstehen. Das richtige Verhältnis von Staat und Markt ist dabei die zentrale Herausforderung.

Im Seminar **Wirtschaft und Soziale Demokratie** diskutieren wir nicht nur diese Frage. Vielmehr erhalten Sie auch einen Überblick zu wichtigen wirtschaftspolitischen Theorien – beispielsweise von Adam Smith, Karl Marx, John Maynard Keynes – und deren heutiger Bedeutung. Konkrete wirtschaftspolitische Projekte geben Ihnen die Möglichkeit, diese Theorien praxisnah zu erörtern und zu diskutieren.

Diskutieren Sie mit! Frei nach Bill Clinton: „It’s the economy-seminar, stupid!“

Ihre Seminarleiter:

- Carsten Schwäbe
- Simon Vaut

Orte und Termine:

- 16.–18.06. Berlin
- 17.–19.11. Duisburg

Mehr zum Thema:



Sozialstaat und Soziale Demokratie

Der Sozialstaat ist kein Beiwerk. Ohne Sozialstaat keine Demokratie: Soziale Bürgerrechte sind der Wesenskern einer Sozialen Demokratie.

Vier Gerechtigkeitsprinzipien prägen unseren modernen Sozialstaat: Gleichheit, Chancengleichheit, Bedarfsgerechtigkeit und Leistungsgerechtigkeit. In verschiedensten Sozialstaatsbereichen kommen diese Prinzipien unterschiedlich zum Tragen. Warum das so ist, wie es in anderen Ländern aussieht und welche Reformen wir in den Bereichen Rente, Gesundheit, Arbeit und Bildung brauchen – mit diesen Fragen setzen Sie sich im Seminar **Sozialstaat und Soziale Demokratie** auseinander.

Wenn über den Sozialstaat diskutiert wird, geschieht das meist leidenschaftlich. Völlig zu Recht, entscheidet seine Ausgestaltung doch ganz konkret über Chancen im Leben.

Ihre Seminarleiter:

- Anita Tiefensee
- Michael Reschke
- Carsten Schwäbe

Orte und Termine:

- 23.–25.06. Würzburg*
- 20.–22.10. Berlin

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Europa und Soziale Demokratie

Ein soziales Europa ist ein zentrales Thema und langfristiges Ziel der Sozialen Demokratie!

Mit Europa verbinden sich Hoffnungen. Europa bietet die Chance, ein Mehr an Grundwerten und Grundrechten für mehr Menschen zu verwirklichen. Mit Europa verbinden sich aber auch Ängste. Eine starke Europäische Union wird nicht von allein zu einem sozialen Europa.

Dieses Spannungsfeld ist eines der zentralen Themen des Seminars **Europa und Soziale Demokratie**. Schon früh – 1925 – haben Vertreter der Sozialen Demokratie „die Vereinigten Staaten von Europa“ gefordert. Wie hat sich Europa seitdem entwickelt und wie funktioniert die EU heute? Wie lässt sich ein europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell aus Sicht der Sozialen Demokratie gestalten? Ist beispielweise eine europäische Arbeitslosenversicherung realisierbar?

Unabhängig davon, wie die Antwort auf diese Fragen ausfällt, ist klar: Ein soziales Europa braucht Menschen, die sich für ein soziales Europa engagieren. Lassen Sie sich vom europäischen Geist anstecken!

Ihre Seminarleiterin

- Kristina Hölscher

Orte und Termine:

- 24.–26.03. Duisburg
- 06.–08.10. Berlin

Mehr zum Thema:



Integration und Soziale Demokratie

Integration ist ein Thema, das viel diskutiert wird – vor allem laut und nicht immer sachlich.

Das Seminar **Integration und Soziale Demokratie** hingegen vermittelt Ihnen solides Faktenwissen und einen nüchternen Blick: auf integrationspolitische Grundlagen und auf die Chancen und Herausforderungen des kulturellen Pluralismus.

Teilhabe und Anerkennung sind die integrationspolitischen Prinzipien der Sozialen Demokratie. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle und religiöse Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürgerschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte gelöst werden. Zentrale Voraussetzung ist dabei die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen.

Konkrete integrationspolitische Instrumente kennen, zentrale Begriffe klären, umstrittene Punkte ansprechen und unterschiedliche Positionen vergleichen: Stärken Sie sich für die Diskussion im Themenfeld Integration und Soziale Demokratie!

Ihr Seminarleiter:

- Hermann Bock

Orte und Termine:

- 10.–12.03. Berlin
- 08.–10.09. Gelsenkirchen

Mehr zum Thema:



Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

Demokratie lebt vom Bürgerengagement!

Eine Demokratie besteht nicht nur aus Wahlen. Ihre Kraft kann sich nur entfalten, wenn Bürgerinnen und Bürger sich als mündige und verantwortungsvolle Mitglieder einer Gesellschaft begreifen und einbringen.

Aber die Demokratie scheint in der Krise. Die Menschen beklagen Intransparenz in der Politik und bekommen vermehrt den Eindruck, keinen Einfluss auf die politischen Entscheidungen zu haben. Woran liegt das und wie kann dem entgegengewirkt werden?

Um diese Fragen zu beantworten, müssen die Vorstellungen von Demokratie geklärt werden und welchen Anspruch wir an sie stellen. Die einen verbinden damit das Durchsetzen von eigenen Interessen, andere die gemeinschaftliche Diskussion und kooperative Lösung von Problemen. Ein Unterschied, der auch in den Konzepten einer liberalen gegenüber einer deliberativen Demokratie zum Ausdruck kommt. Voraussetzung für letztere ist beispielsweise eine Öffentlichkeit, in der sich Bürgerinnen und Bürger vielfältig politisch engagieren. Eine wesentliche Rolle spielen zudem die Medien.

Wie steht es aktuell um diese Voraussetzungen für soziale Demokratien? Hierzu stellt und klärt das Seminar **Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie** die zentralen Fragen und thematisiert Formen der Partizipation zur Stärkung der Demokratie.

Ihre Seminarleiterin:

- Kerstin Rothe

Orte und Termine:

- 03.–05.03. Springe*
- 24.–26.11. Würzburg*

* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Mehr zum Thema:



Globalisierung und Soziale Demokratie

Globalisierung ist ein schillernder Begriff.

Aber was genau sind die Ursachen, Triebfedern und Konsequenzen der Globalisierung? Globalisierung ist die zunehmende weltweite Verflechtung durch moderne Kommunikations-, Informations- und Transporttechniken. Sie ist menschengemacht, das heißt aber auch: Sie ist gestaltbar!

Welche Handlungsansätze gibt es also für überregionales und globales Regieren? Welche Chancen bieten Global Governance-Ansätze? Wie können Menschenrechte weltweit geltend gemacht und durchgesetzt werden? Das sind die Fragen, denen Sie sich im Seminar **Globalisierung und Soziale Demokratie** widmen. Dabei wird deutlich: Die Globalisierung ist eine Herausforderung für die Politik: nicht weniger, aber auch nicht mehr.

Ihre Seminarleiter:

- Carsten Schwäbe
- Simon Vaut

Orte und Termine:

- 12.–14.05. Bad Malente
- 13.–15.10. Würzburg*

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Ziel der Sozialen Demokratie ist seit jeher, eine freie und gerechte Welt zu schaffen und diese langfristig zu sichern.

Doch die internationalen Sicherheitsbeziehungen haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert: Neue Kriege, zerfallende Staaten, Flüchtlingskrise. Wie können Frieden und Sicherheit in internationalem Rahmen heute gewährleistet werden? Gilt es nicht, parallel zum Engagement gegen ABC-Waffen und Terrorismus auch verstärkt gegen Armut und Hunger vorzugehen? Welche Rolle nehmen dabei politische Institutionen wie die Vereinten Nationen, Europäische Union oder die NATO und die OSZE ein? Das Seminar **Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie** greift diese Fragen auf und beleuchtet zudem die schwierige Thematik, bis zu welchem Punkt Politik in Sicherheitsfragen das Mittel der Wahl sein sollte und ab wann nicht mehr.

„Ohne Frieden ist alles nichts.“ – so hat es Willy Brandt formuliert. Diskutieren Sie mit, wie Frieden am besten zu sichern ist!

Ihre Seminarleiterin:

- Nicole Renvert

Orte und Termine:

- 17.–19.02. Würzburg*
- 07.–09.07. Bonn

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Im Team der Akademie wirken mit

Leitung



Jochen Dahm
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7106
Fax: 0228 883-9223
jochen.dahm@fes.de

Referenten



Thomas Hartmann
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7125
Fax: 0228 883-9223
thomas.hartmann@fes.de



Dr. Markus Trömmel
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7111
Fax: 0228 883-9223
markus.troemmer@fes.de

Anmeldung und Organisatorisches



Anna Hufsky
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7104
Fax: 0228 883-9223
anna.hufsky@fes.de



Karin Paffenholz
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7122
Fax: 0228 883-9223
karin.paffenholz@fes.de



Christine Stolpe
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7107
Fax: 0228 883-9223
christine.stolpe@fes.de

Unsere Veranstaltungsorte

Berlin

Bildungs- und Begegnungszentrum
Clara Sahlberg Berlin
Koblanckstraße 10
14109 Berlin-Wannsee
www.bbz.verdi.de

Bonn

President Hotel
Clemens-August-Straße 32
53115 Bonn
www.presidenthotel.de

Duisburg

Ferrotel Duisburg
Düsseldorfer Straße 122–124
47051 Duisburg
www.ferrotel.de

Gelsenkirchen

Tagungshotel Lichthof
Leithestraße 37
45886 Gelsenkirchen
www.lichthof.nrw.de

Hamburg

Commundo Tagungshotels
Tagungshotel Hamburg
Oberer Landweg 27
21033 Hamburg
<http://www.commundo-tagungshotels.de/hamburg/hamburg.html>

Kiel/Bad Malente

Gustav Heinemann Bildungsstätte
Schweizer Straße 58
23714 Bad Malente
www.heinemann-bildungsstaette.de

Springe

Bildungs- und Tagungszentrum
HVHS Springe e. V.
Kurt-Schumacher-Straße 5
31832 Springe
www.HVHS-Springe.de

Stuttgart

Commundo Tagungshotel Stuttgart
Universitätsstr. 34
70569 Stuttgart
www.commundo-tagungshotels.de/stuttgart/stuttgart.html

Würzburg

Akademie Frankenwarte
Leutfresserweg 81–83
97082 Würzburg
www.frankenwarte.de

Teilnahmebedingungen

Der Reihe nach angemeldet

Alle Anmeldungen – ob per Post, E-Mail oder über die Website – nehmen wir in der Reihenfolge des Eingangs entgegen. Sobald uns Ihre Anmeldung vorliegt, bestätigen wir Ihnen diese schriftlich und schicken Ihnen Ihre persönliche Zahlungsaufforderung zu.

Warten lohnt sich

Sollte Ihr Wunschseminar aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bereits ausgebucht sein, setzen wir Sie auf die Warteliste. Gelingt es uns dann nicht, Ihnen über das Nachrückverfahren einen Platz in Ihrem Wunschseminar zu sichern, schlagen wir Ihnen Ersatztermine vor.

Ihre Teilnahmegebühr

Ihre Teilnahmegebühr für ein Seminar beläuft sich auf 50 Euro. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn. Erst nach Zahlungseingang auf unserem Konto ist Ihr Seminarplatz verbindlich gesichert. Eine Zahlungsaufforderung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Die Teilnahmegebühr umfasst das komplette Seminarangebot inkl. Unterlagen, sowie Verpflegung und Unterbringung in Einzelzimmern. Sollten Sie die von uns angebotene Unterkunft nicht in Anspruch nehmen, leitet sich daraus keine Minderung der Teilnahmegebühr ab. Wir bitten hierfür um Verständnis. Ermäßigungen aus sozialen Gründen gewähren wir in speziellen Fällen. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Mit dem Kompass einmal kostenfrei

Die Teilnahme an sieben von neun unserer Seminarmodule bestätigen und zertifizieren wir Ihnen mit der Verleihung des „Kompass der Sozialen Demokratie“. Als Dankeschön für Ihr bisheriges Engagement entfällt für Sie die Teilnahmegebühr eines weiteren Moduls. Unabhängig davon, welche Seminarmodule Sie bisher belegt haben.

Gute Seminare sind bei uns Programm

Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn schicken wir Ihnen Ihr Seminarprogramm zu. In diesem finden Sie alle wichtigen Details zu Ablauf, Seminarort, Anfahrt etc. Unsere Seminare starten in der Regel freitags um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Bei uns sind Ihre Daten sicher

Wir behandeln Ihre Daten entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg Sie über Bildungsangebote, Veröffentlichungen etc. informiert. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen sichern wir Ihnen zu. Eine Weitergabe Ihrer Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit widerrufen.

Absagen bitte immer schriftlich

Sollten Sie Ihre Seminaranmeldung zurückziehen wollen, bitten wir um eine schriftliche Stornierung. Bei Rücktritt sechs Wochen oder später vor Seminarbeginn, erstatten wir Ihnen die Teilnahmepauschale grundsätzlich nicht zurück. Es sei denn, Sie benennen uns eine_n Ersatzteilnehmer_in oder wir finden Ersatz über unser Nachrückverfahren.

Eine Stornierung ist für Sie auch dann kostenfrei, wenn schwerwiegende Anlässe und Gründe diese rechtfertigen.

Ausfall des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir benachrichtigen Sie darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Ihnen keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, zahlen wir Ihnen die Teilnahmepauschale vollständig zurück. Ein Anspruch auf Schadenersatz entsteht durch die Seminarabsage jedoch nicht.

Lernen mit Zertifikat

Ihr Zertifikat erhalten Sie immer am Ende des jeweiligen Seminars. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Denn nur wenn Sie von Anfang bis Ende aktiv dabei sind, profitieren Sie in vollem Umfang von unseren Seminarinhalten und -angeboten.

Unsere Materialien

Zum Weiterdenken

Wie unterscheiden sich eigentlich die Grundwerte der Sozialen Demokratie von konservativen oder libertären Werten? Wie lässt sich eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie gestalten? Diese und andere Fragen beantworten Ihnen – ergänzend zu unseren Seminaren – unsere Materialien.

Kurz und Klar

Wir haben eine neue Buchreihe entwickelt: **Kurz und Klar** 📖. Wir behandeln dort die wichtigsten Themen der Politik. Die Texte sind kurz und in verständlicher Alltagssprache geschrieben. Es gibt viele praktische Beispiele. Daher sind die Bücher ein idealer Einstieg.

Gut vor- und gut nachbereitet

Unsere **Leosebücher** 📖 eignen sich neben der Vor- und Nachbereitung der Seminare vor allem für eine eigenständige Annäherung an das jeweilige Thema. Sie sind klar in der Sprache, fundiert in der Analyse und erörtern jedes Seminar-Thema vertiefend im Hinblick auf Theorie und Praxis.

Zuhören und Mitdenken!

Die **Hörbücher** 🎧 der Sozialen Demokratie basieren auf unseren Leosebüchern. Sie geben Ihnen Gelegenheit zum Nachhören und Nachdenken – zu Hause, im Auto, in der Bahn und wo immer Sie Zeit und Muße haben.

Machen Sie sich selbst ein Bild

Unsere **Lehrfilme** 🎬 ergänzen unser Bildungsangebot – zeitgemäß und ausdrucksstark. Vor allem jüngere Zielgruppen gewinnen bereits mit wenigen Klicks und nach wenigen Minuten einen grundlegenden Einstieg in das jeweilige Thema.

Die ASD als App

Unsere Angebote können Sie auch unterwegs nutzen. Greifen Sie kostenlos auf unsere Hörbücher, Leosebücher und Lehrfilme zu und buchen sie Seminare direkt mit dem Handy! Immer ein bisschen politische Bildung in der Hosentasche!



Android



iPhone/iPad

Nutzen Sie Ihre Chance, die eigene Argumentationsfähigkeit zu schärfen und sich in Grundfragen der Sozialen Demokratie zu orientieren und zu positionieren!

Schon gelesen, gehört, gesehen!?

- „Geschichte der Sozialen Demokratie“
- „Grundlagen der Sozialen Demokratie“
- „Wirtschaft und Soziale Demokratie“
- „Sozialstaat und Soziale Demokratie“
- „Europa und Soziale Demokratie“
- „Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie“
- „Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie“
- „Globalisierung und Soziale Demokratie“
- „Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie“

Wissen auf Bestellung

Unsere Lesebücher- und Hörbücher können Sie mit der Karte im Umschlag dieses Programms sowie online unter www.fes-soziale-demokratie.de bestellen.

Wissen zum Download

Unsere Lesebücher ganz bequem digital auf Ihren Computer, Tablet-PC oder Ihr Smartphone: Alle politisch Interessierten finden die Bücher kostenlos als Download-PDF auf unserer Website. Unsere Hörbücher können alle unsere Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer kostenlos im FES-Campus herunterladen. Alle anderen, die sich für unsere Hörbücher interessieren, finden diese bei iTunes / Amazon / Musicload / Audible und vielen weiteren gängigen Anbietern. Hörproben finden Sie in unserem Internetangebot.

Klicken und schauen

Unsere Filme stehen für Sie auf unserer [Homepage](#) oder im [FES-YouTube-Kanal](#) zum Anschauen und Reinschnuppern bereit.



Mehr Wissen – noch mehr Angebote der Friedrich-Ebert-Stiftung



Die OnlineAkademie der FES – Online lernen, verstehen, mitdiskutieren

darum geht's bei der OnlineAkademie, die Sie zum Selbststudium wie zum gemeinsamen Lernen im virtuellen Klassenzimmer einlädt.

Was erwartet Sie? Umfangreiches, multimedial gestaltetes Informationsmaterial zu den Themen Europa, Globalisierung, Nachhaltigkeit sowie deutsche Geschichte.

Machen Sie per Mausclick bei unseren monatlichen Webinaren mit. Hören, sehen und diskutieren Sie live online mit Expert_innen zu vielfältigen Themen. Abonmierbare Wissenssnacks informieren kurz und knapp über Aktuelles aus Politik und Gesellschaft.

Sie wollen sich kommunalpolitisch engagieren? Wir halten online Grundlagenwissen (Texte, Videostatements und Erklärvideos) für Ihren Einstieg in die Kommunalpolitik bereit.

www.fes-online-akademie.de

KommunalAkademie

Die **KommunalAkademie** ist das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung für die kommunale Politik und für das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune. Durch die Vermittlung von Fachwissen und methodischer Kompetenz stärkt sie die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit insbesondere ehrenamtlicher Kommunalpolitiker_innen.

Der Erfahrungsaustausch zwischen Aktiven fördert den praxisorientierten kommunalpolitischen Sachverstand.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Publikationen finden Sie unter www.fes.de/de/kommunalakademie.



Akademie Management und Politik

Sie möchten erfahren, wie Sie in gesellschaftspolitisch turbulenten Zeiten antidemokratischen Strömungen entgegen wirken und sich für Demokratie engagieren können?

Oder Sie möchten Handlungskompetenzen für das professionelle Management in Ihrer Non-Profit-Organisation erlangen und anstehende Veränderungsprozesse professionell begleiten?

Die Akademie Management und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt Sie als Verantwortliche und Engagierte in NPOs dabei. Unsere funktionsbegleitenden Seminare und Ausbildungsgänge Organisations-, Kommunikations- und Freiwilligen-Management sowie unsere Trainingsbücher, Broschüren und Themen im Fokus auf der Webseite vermitteln Ihnen sehr praxisnah Wissen, Instrumente und Methoden zu diesen Themen und Fragestellungen.

NEU: Mit dem neuen Format der Webinare im MuP-Programm können Sie nun auch ganz einfach von Ihrem Computer von zu Hause aus Veranstaltungen von uns besuchen.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.fes-mup.de

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung bietet Weiterbildungsmöglichkeiten, um das Verständnis für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge zu verbessern und die Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft zu fördern. Dabei reicht das Themenspektrum unserer mehr-tägigen Seminare von der Entwicklung der Europäischen Union über die Herausforderungen einer ökologischen Lebensweise bis zur gerechteren Gestaltung der globalen Gesellschaft. Unser Angebot richtet sich insbesondere an Arbeitnehmer_innen aus Nordrhein-Westfalen, die ihren Anspruch auf Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz wahrnehmen wollen. Aber auch anderen Interessierten aus NRW steht die Teilnahme offen.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de



Akademie für
**Arbeitnehmer
Weiterbildung**





www.fes-campus.de – die Plattform zum Austauschen, Nachbereiten und Vernetzen

Der Vortrag im Seminar hat Sie so beeindruckt, dass Sie die Präsentation nochmals durchgehen wollen? Das Gespräch mit Ihren Tischnachbarn war so anregend, dass Sie es gerne fortsetzen würden?

Willkommen im FES-Campus

Unsere Onlineplattform unter www.fes-campus.de macht es möglich! Hier finden Sie alle Unterlagen und Materialien zu Ihren Seminaren – schriftlich, akustisch und bildlich. Zum Nachlesen, Nachhören und Nachschauen. Des Weiteren ermöglicht Ihnen unser FES-Campus den Austausch mit anderen ASDlern (ASD = Akademie für Soziale Demokratie).

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie auf Wunsch nach Ihrer Seminarteilnahme. Schon steht Ihnen unser Online-Campus offen. Um Bekannte zu treffen, Informationen zu gewinnen und um auf dem Laufenden bleiben.

Exklusiv für Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Seminare

Unser FES-Campus steht exklusiv Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Seminare offen. Dritte haben hier keinen Zugang. Somit bleibt die vertraute und persönliche Atmosphäre der Seminare erhalten.

Herausgeber

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Politische Akademie
Akademie für Soziale Demokratie
Godesberger Allee 149 – 53175 Bonn
© Friedrich-Ebert-Stiftung

Redaktion

Jochen Dahm, Dr. Markus Trömmel, Anna
Hufsky (Akademie für Soziale Demokratie)

Layout

DIE.PROJEKTOREN, Berlin

Druck 2016

Brandt GmbH, Bonn

Fotos

Titel (fotolia/Alexstar), Umschlag, 26–27, 30:
DIE.PROJEKTOREN (Jörg Farys),
Andreas Müller, PhotoAlto (Frédéric Cirou)



Frank Decker
DER IRRWEG DER VOLKSGESETZGEBUNG
Eine Streitschrift

184 Seiten
Broschur
16,90 Euro
ISBN 978-3-8012-0469-3

Befürworter und Gegner der direkten Demokratie orientieren sich in Deutschland beide am Modell einer Volksgesetzgebung. Dies blockiert eine zielführende Debatte um die Einführung von Plebisziten auf Bundesebene.

Brauchen wir mehr Demokratie? Und falls ja, in welcher Form? In allen Bundesländern sind heute Verfahren einer Volksgesetzgebung vorgesehen. Die Befürworter wollen sie ins Grundgesetz einführen. Doch taugt das Modell, um die Krise der repräsentativen Institutionen zu beheben? Nein, schreibt der Politikwissenschaftler Frank Decker: Im Bund kommen nur solche Formen direkter Demokratie in Frage, die den Vorrang des Bundestags als Gesetzgeber unangetastet lassen.

Verlag J. H. W. Dietz Nachf. – www.dietz-verlag.de



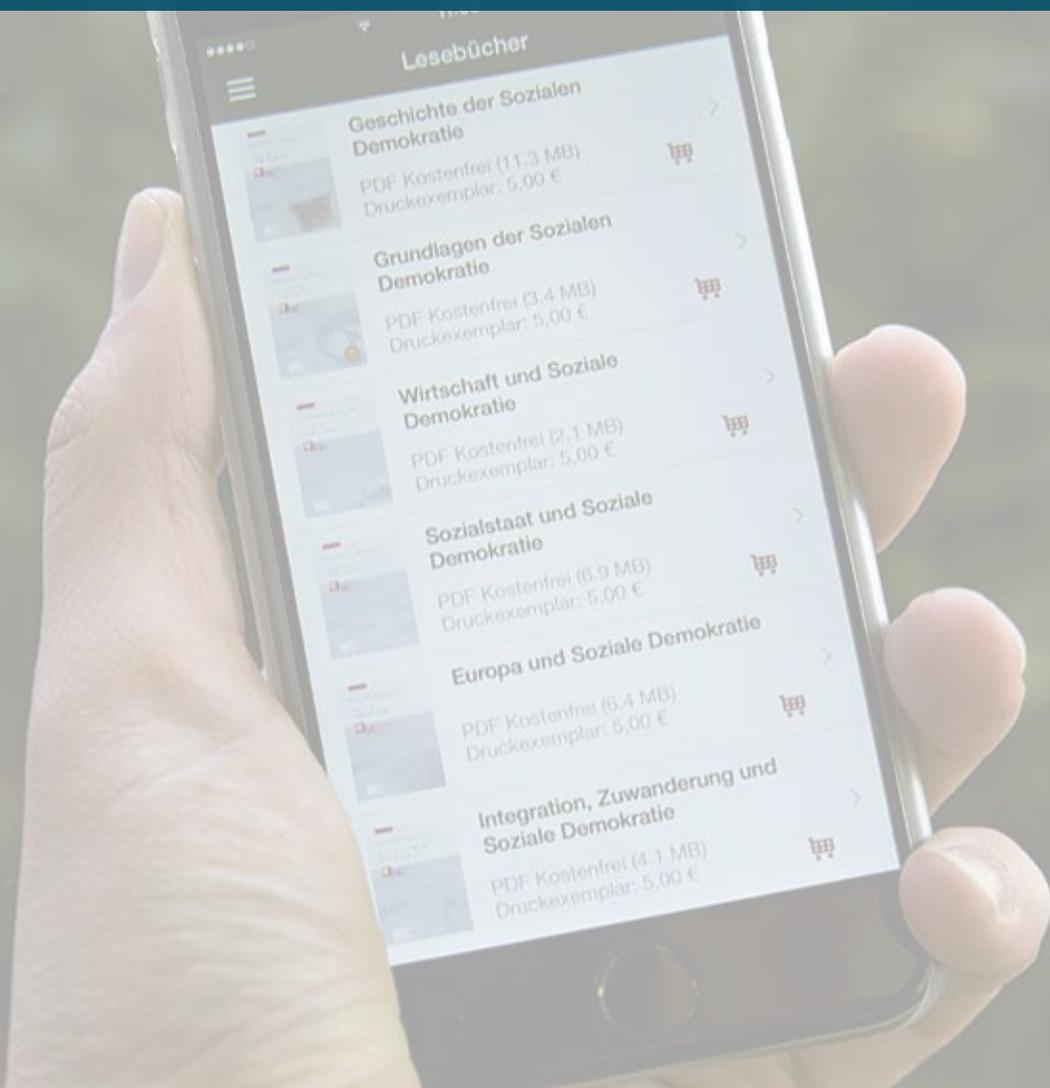
Hörbücher und Lesebücher für unterwegs

Die Hör- und Lesebücher immer dabei, jederzeit Zugriff auf das ASD-Seminarprogramm und aktuelle Infos.
Laden Sie die App „FES Soziale Demokratie“ für iPhone/iPad oder Android-Geräte kostenlos auf Ihr Handy!
Immer ein bisschen politische Bildung in der Hosentasche!

Android



iPhone/iPad



Kontakt

info@fes-soziale-demokratie.de – www.fes-soziale-demokratie.de
Tel.: 0228 883-7104 – Fax: 0228 883-9223